Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Platte und der Sektion 6 der Cosmagonstellung lag, war nicht zurückgegangen und stand noch vereinsamt auf ihrem Platz. Als am 11. der Nebel sich hob, wurde sie von der Riegelstellung aus unter Feuer genommen und gezwungen, sich zurückzuziehen.

Auch am Fuß der österreichischen Platte schien sich eine kleine Abteilung der Alpini eingenistet zu haben. Sie machte sich aber in keiner Weise fühlbar und wurde daher von der Besatzung der Vorstellung nicht bemerkt. Erst aus der dort nach dem Kriege eingemauerten Felsplatte erfährt man, daß sie sich an dieser Stelle eine Zeitlang aufgehalten hatte. Der Text der Tafel lautet:

Gedenktafel des Alpinibataillons Monte Berico
am Fuße der österreichischen Platte, links oberhalb derselben eine Öffnung eines österr. Maschinengewehrstollens.
(Lichtbild zur Verfügung gestellt von Hptm. Stolz.)

„Das Alpinibataillon Mte. Berico eroberte mit größter Tapferkeit und unübertroffener Zähigkeit ohne Rücksicht auf die schwersten Verluste den vom Feinde mit verzweifelter Energie verteidigten Zahn (Dente) des Pasubio, eine sehr wichtige Position.
10. 9. 1916 — 9. 10. 1916."

Aus der vorhergehenden Schilderung des Kampfverlaufes geht hervor, daß die Alpini am 10. zwar vorübergehend in die Stellung der Platte eingebrochen waren, sie aber nach kaum einer Stunde wieder räumen mußten. Der Inhalt der Felstafel dürfte sich daher wahrscheinlich nur auf diesen kurzen Aufenthalt auf der Platte beziehen.

Am 15. machten die Alpini nochmals einen kurzen Versuch, die Feldwache in der Vorstellung zu überfallen. Die Aufmerksamkeit der Wachposten vereitelte aber ihr Beginnen.